

In Zusammenarbeit mit dem Offizierverein Wuppertal läd Sektion Wuppertal / Bergisch Land Sie recht herzlich zur Vortragsveranstaltung

„Chinas Projekt einer neuen Seidenstraße“

am Donnerstag, dem 23. September 2021 um 19.00 Uhr in der Gesellschaft Concordia,
Wuppertal - Barmen, Werth 48

ein.

Der Referent, Herr Andreas Bauschke, arbeitet als Wirtschafts- und Unternehmensberater seit 23 Jahren mit Institutionen der VR China eng zusammen und besitzt ein tiefes Verständnis für die Strukturen und Prozesse dieses Gemeinwesens. Er arbeitet im Rahmen seiner Projekte mit dortigen leitenden Beamten, Verwaltungsangestellten und Geschäftsleuten eng zusammen und verfügt darüber hinaus auch über gute Kontakte zu chinesischen Universitäten und konnte so das Bildungs- und Ausbildungssystem kennenlernen. Er ist also ein profunder Kenner der dem Vortragsthema zugrunde liegenden Materie.

Aus dem Inhalt:

Mit dem 2013 erfolgten Führungswechsel hat in China auch ein Paradigmenwechsel stattgefunden. Aus der Kollektivführung der Volksrepublik wurde 2018 eine Führung durch einen sogenannten „Überragenden Führer“, ohne Amtszeitbegrenzung. Diese ist auch durch eine bedeutende Ämterkonzentration geprägt. Ähnlich der Mao-Ära, gibt Staatspräsident Xi Jinping eigene Leitlinien für die Statuten der Kommunistischen Partei vor. Zu den politischen Großprojekten des Staatspräsidenten zählt das Projekt „Ein Gürtel, eine Straße“ (engl. Belt and Road Initiative, BRI).

Das BRI-Projekt hat den Aufbau eines interkontinentalen Handels- und Logistikstruktur-Netzwerkes unter chinesischer Regie zum Ziel. Darin sind verschiedene Teilprojekte enthalten, die in Summe den Interessen der Volksrepublik China dienen und rund sechzig Staaten der Erde einbeziehen sollen. Die von chinesischer Seite dargestellte Option, dass sich für alle beteiligten Staaten daraus gegenseitige Vorteile ergeben, wird teilweise kritisch betrachtet und stößt zwischenzeitlich auf erste Widerstände.

Der Vortrag stellt das BRI-Projekt in den Zusammenhang mit der politischen, wirtschaftlichen und militärischen Strategieplanung der Kommunistischen Partei Chinas und der chinesischen Regierung.

Das Ziel dieser Strategie wird durch die Kommunistische Partei und die von ihr gestellte Regierung klar konkretisiert: am 1. Oktober 2049, dem 100. Jahrestag der Gründung der Volksrepublik, soll China, unter Führung der Kommunistischen Partei, die führende Weltmacht auf dem Planeten Erde sein.

Anmerkung:

Dieser Vortrag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Offiziervereins und der Gesellschaft Concordia und mit einem Essen verbunden. Das Menü kostet einschließlich der Serviceleistungen: 28,00 € pro Person.

Menü: Vorspeise: Leichtes Kartoffelsüppchen mit Petersilie

Hauptgang: Rheinischer Sauerbraten, handgedrehte Kartoffelklöße, Apfelrotkohl

Dessert: Griesflammerie, Pflaumenkompott, Slibowitz

Die Getränke werden gegen Bezahlung gereicht.

Es wird gebeten, den Betrag bis zum 20. September auf das Konto der Gesellschaft Concordia bei der Sparkasse Wuppertal (IBAN: 22 3305 0000 0000 1040 59) zu überweisen.

Aufgrund der noch geltenden Pandemiebestimmungen ist **zu dieser Veranstaltung eine schriftliche oder elektronische Anmeldung (per Mail) an**

Gesellschaft Concordia: info@concordia-wuppertal.de sowie an

Wolfram Heydel: wolframheydel@alice-dsl.net

erforderlich.

In dieser Anmeldung muss bestätigt werden:

- ◆ eine vollständige Schutzimpfung oder
- ◆ eine Heilung nach einer Corona-Infektion oder
- ◆ das negative Ergebnis eines Schnelltest, der nicht älter als 48 Stunden ist.

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir per Mail bis spätestens Freitag, den 13. September 2019.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Diltney
Sektionsleiter